



**ANLEITUNG UND INFORMATION
DES HERSTELLERS**

*MANUAL AND MANUFACTURER
INFORMATION*

www.s-gard.de

138

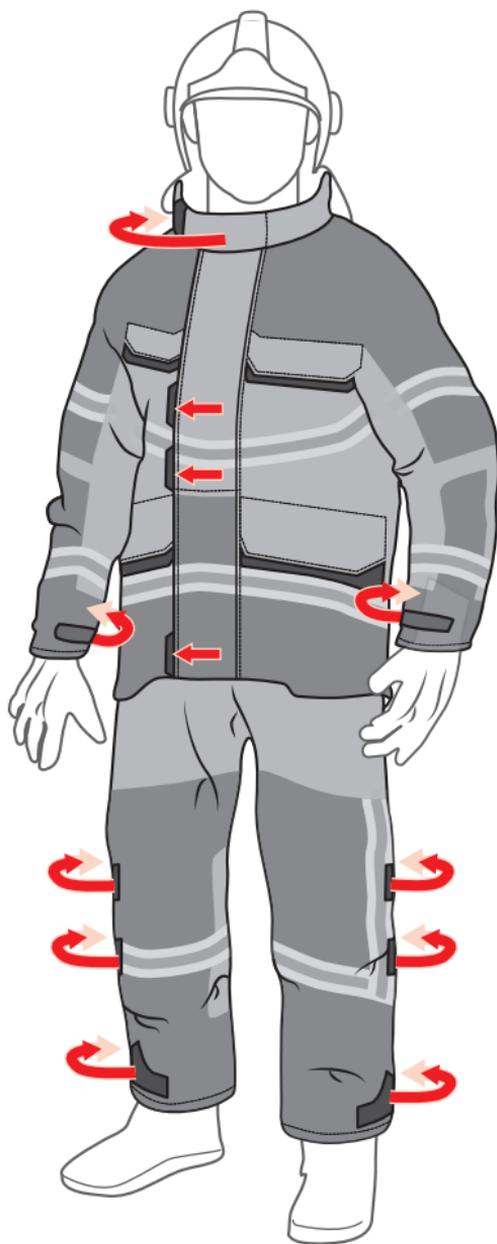
Feuerwehrrüberbekleidung

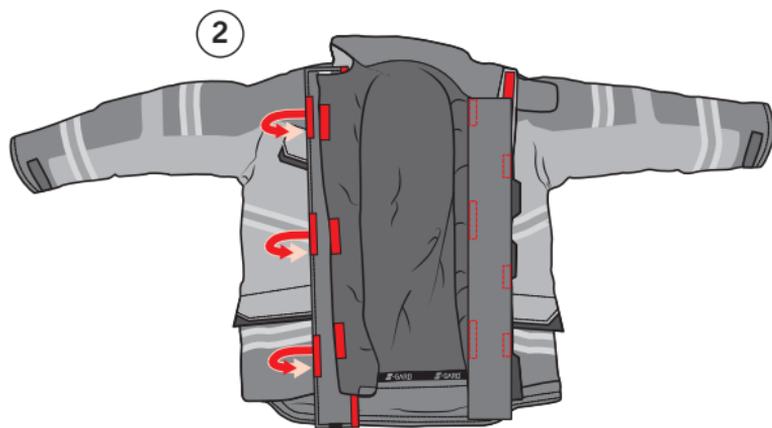
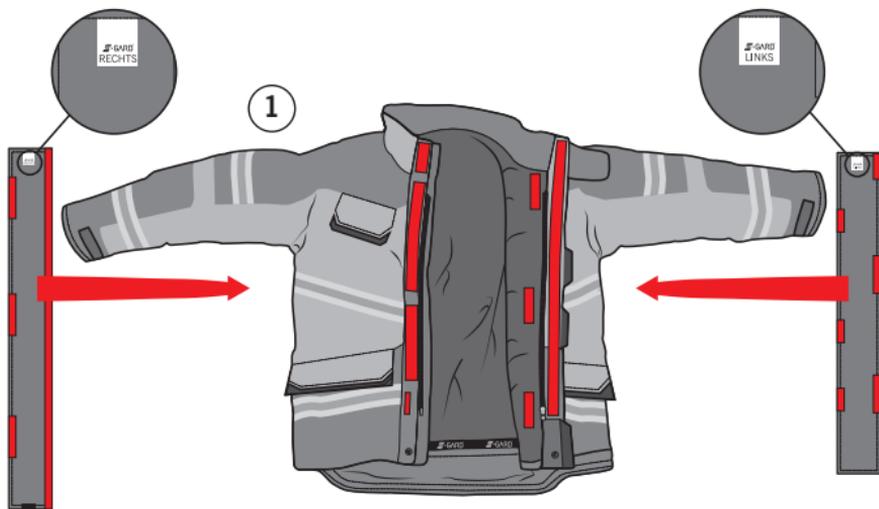
Warnschutzkleidung

Schutzkleidung für technische Rettung

Art.-Nr. /Art. No.:
18828-28828

de | en





ANLEITUNG UND INFORMATION
DES HERSTELLERS
Feuerwehrüberbekleidung..... 5

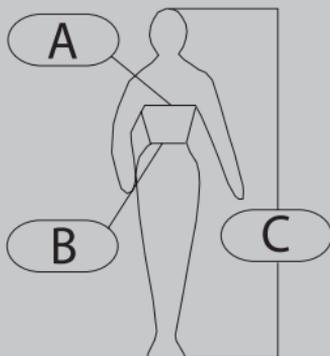
MANUFACTURER'S INSTRUCTIONS
AND INFORMATION
Firefighter's suit 15



**ANLEITUNG UND INFORMATION
DES HERSTELLERS
Feuerwehrüberbekleidung
Warnschutzkleidung
Schutzkleidung für technische Rettung**

Art.-Nr.:

18828-28828



A
Brustumfang

B
Taillenumfang

C
Körpergröße

Beispiel: Unisexgröße M

A	96–104
B	84–92
C	172–180

Alle Maße in cm.

Die Schutzbekleidung erfüllt die Forderungen der Verordnung (EU) 2016/425.



Schutzkleidung für die Feuerwehr
Leistungsstufen gem. EN 469:2007



Schutz gegen statische Elektrizität
gem. EN 1149-5:2008



Hochsichtbare Warnkleidung gem. EN ISO
20471:2013+A1:2016



Schutzkleidung für Feuerwehrleute - Technische
Rettung gem. EN 16689:2017

Alle Angaben dem Etikett in der Schutzbekleidung entnehmen!

Leistungsstufen gem. EN 469:2007+A1:2006+AC:2006

Xf1/Xf2	Wärmeübergang Flamme
Xr1/Xr2	Wärmeübergang Strahlung
Y1/Y2	Wasserdichtigkeit
Z1/Z2	Wasserdampfdurchgangswiderstand

Leistungsstufe 2 bietet einen höheren Schutz gegenüber Leistungsstufe 1.

Warnschutzklasse gem. EN ISO 20471:2013+A1:2016

X	Fläche des sichtbaren Materials
---	---------------------------------

Je höher die Warnschutzklasse, desto höher die Schutzwirkung.

Mindestfläche des sichtbaren Materials in m²

	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3
fluoreszierendes Hintergrundmaterial	0,14	0,50	0,80
retroflektierendes Material	0,10	0,13	0,20

Materialkennzeichnung

	Obergewebe
	Nässesperre/Isolation
	Innenfutter

Alle Angaben dem Etikett in der Schutzkleidung entnehmen!

PRODUKTINFORMATION

Mit dieser S-GARD® Schutzkleidung haben Sie sich für ein wertvolles und sorgfältig verarbeitetes Produkt entschieden. Beachten Sie zu Ihrer Sicherheit die vorliegende Gebrauchsanleitung.

Bewahren Sie diese Gebrauchsanleitung auf und geben Sie sie weiter, wenn Sie das Produkt weitergeben.

Gebrauchseinschränkungen (Risikoanalyse)

Die Feuerwehr-Überbekleidung ist eine Schutzkleidung für Feuerwehrleute zum Schutz bei der Brandbekämpfung und damit verbundenen Tätigkeiten. Sie schützt Hals, Rumpf, Arme (bis zu den Handgelenken) und Beine (bis zu den Knöcheln). Die Schutzwirkung ist von der Leistungsstufe abhängig. Für die volle Schutzwirkung muss die Schutzkleidung stets zusammen mit ergänzender Schutzausrüstung (Helm, Handschuhe, Stiefel) getragen werden. Feuerwehr-Überbekleidung darf nicht für Gefahrstoff- und Hochrisikoeinsätze getragen werden. Die PSA schützt vor Risiken, die die hier zugrundeliegenden Normen abdecken.

Sichtbarkeit

Schutzkleidung mit Reflexmaterial erfüllt die Anforderungen gem. EN 469:2005+A1:2006+AC:2006 an die Tag- und Nachtsichtbarkeit. Zusätzlich getragene Schutzausrüstung kann die Sichtbarkeit beeinträchtigen.

Regenturprüfung

Schutzkleidung mit GORE-TEX®- Membran Technologie erfüllt die strengen Vorgaben der EN 14360:2004 an die Wasserdichtigkeit.

Prüfergebnisse werden auf Anfrage gerne zur Verfügung gestellt.

Zertifizierung

S-GARD® Schutzkleidung wird unter Beachtung der einschlägigen Normen (u. a. EN ISO 13688:2013) gefertigt und von nachfolgenden Instituten zertifiziert:

ÖP - Öffentliche Prüfstelle für das Textilwesen der Hochschule Niederrhein GmbH
Richard-Wagner-Str. 97 | D-41065 Mönchengladbach | Notified Body 2762

Hohenstein Laboratories GmbH & Co. KG
Schlosssteige 1 | D-74357 Boennigheim | Notified Body 0555

ÖTI - Institut für Ökologie, Technik und Innovation GmbH
Spengergasse 20 | A-1050 Wien | Notified Body 0534

STFI - Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V.
Annaberger Str. 240 | D-09125 Chemnitz | Notified Body 0516

DEKRA EXAM GmbH
Dinnendahlstrasse 9 | D-44809 Bochum | Notified Body 0185

Konformitätserklärung

Die Schutzkleidung erfüllt die Anforderungen nachfolgender europäischer Normen:

- EN 469:2005 – Schutzkleidung für die Feuerwehr – Leistungsanforderungen für Schutzkleidung für die Brandbekämpfung
 - EN 1149-5:2008 – Schutzkleidung - Elektrostatische Eigenschaften – Teil 5: Leistungsanforderungen an Material und Konstruktionsanforderungen
 - EN ISO 13688:2013 – Schutzkleidung – Allgemeine Anforderungen
 - EN 16689:2017 - Schutzkleidung für Feuerwehrleute - Leistungsanforderungen für Schutzkleidung für die technische Rettung
 - EN ISO 20471:2013 - Hochsichtbare Warnkleidung - Prüfverfahren und Anforderungen
- Eine produktspezifische Konformitätserklärung kann über die S-GARD® Homepage (www.s-gard.de) herunter geladen werden.

ZU IHRER SICHERHEIT



Gesundheitsgefahr durch kontaminierte Schutzkleidung!

- Bei Kontakt mit Chemikalien oder brennbaren Flüssigkeiten im Einsatz Gefahrenbereich unverzüglich verlassen und Schutzkleidung ablegen.
- Mit Brandrauch, Körperflüssigkeiten, krankheitserregenden Verunreinigungen oder Schadstoffen kontaminierte Schutzkleidung sofort nach dem Einsatz reinigen.
- Zum Reinigen Schutzhandschuhe und Mundschutz tragen.
- Bei nicht zu entfernenden Kontaminationen Schutzkleidung ersetzen.

Gesundheitsgefahr durch Hitzestress!

- Schutzkleidung bei permanenter Wärmeexposition (Brand, Sommerhitze) nicht unnötig lange tragen.

Verletzungsgefahr durch elektrostatische Entladung!

- Antistatische Schutzkleidung stets zusammen mit antistatischen Schuhen tragen.
- Antistatische Schutzkleidung niemals in explosionsfähiger oder brennbarer Atmosphäre oder beim Umgang mit entsprechenden Substanzen ablegen.
- Antistatische Schutzkleidung nur auf Anweisung eines Sicherheitsbeauftragten in sauerstoffangereicherter Atmosphäre tragen.

Verletzungsgefahr durch unvollständige oder ungeeignete Schutzkleidung!

- Gefährdungsanalyse zur Wahl der geeigneten Schutzkleidung und deren notwendiger Leistungsstufe beachten.
- Für Vollschutz Schutzkleidung vollständig anlegen: Jacke und Hose, Kopf-, Hand-, Fuß- und Atemschutz.

Verletzungsgefahr durch falsch angelegte Schutzkleidung!

- Ausschließlich der Körpergröße entsprechende Schutzkleidung tragen.
- Jacke und Hose vollständig schließen.
- Ärmel und Hosensaum nicht umschlagen.
- Taschen im Einsatz geschlossen halten. Abdeckpatten nicht in Tasche hineinstecken.

Verlust der Schutzfunktion durch Beschädigung oder unsachgemäße Reparaturen!

- Niemals beschädigte Schutzkleidung tragen.
- Reparaturen ausschließlich durch den Hersteller oder autorisierte Servicestellen durchführen lassen. Verlust der Schutzfunktion durch Modifikation!
- Keine Modifikationen an der Schutzkleidung vornehmen, insbesondere keine Abzeichen oder Zusatzetiketten anbringen.

Verlust der Schutzfunktion durch Verschmutzung und unsachgemäße Reinigung und Nachimprägnierung!

- Schutzkleidung nicht im verschmutzten Zustand lagern.
- Schutzkleidung nach dem Einsatz reinigen.
- Schutzkleidung ausschließlich durch geschulte Fachkräfte reinigen lassen. Nicht im privaten Haushalt reinigen.
- Wasch- und Pflegesymbole auf dem Etikett beachten.
- Ausschließlich Spezialreinigungsmittel für Feuerwehrkleidung einsetzen, keine handelsüblichen Haushalts- und Pulverwaschmittel, keine Weichspüler und keine Aufheller.
- Niemals mit brennbaren Materialien zusammen waschen.
- Keine Waschetiketten anbringen.
- Keine Tunneltrockner einsetzen.
- Imprägnierung vor jeder Wäsche per Sprühtest prüfen und bei Bedarf nachimprägnieren. Imprägnierung nach einer chemischen Reinigung immer auffrischen.
- Nicht über Reflexstreifen bügeln.

Verlust der Schutzfunktion durch Alterung!

- Verschmutzte Schutzkleidung nach dem Einsatz gemäß der Angaben im Pflegeetikett reinigen.
- Schutzkleidung sollte nach dem Einsatz überprüft werden, damit sie vor dem nächsten Einsatz in einsatzbereitem Zustand ist.
- Schutzkleidung nach dem Einsatz im Anschluss an die Reinigung mittels Sichtkontrolle auf Alterungs- und Abnutzungserscheinungen sowie Beschädigungen prüfen (Verfärbungen, Löcher, Risse, Ablösungen, Brüchigkeit, Kontaminationen, beschädigtes oder abgenutztes Reflexmaterial)
- Kleidung bei Auftreten dieser oder ähnlicher Erscheinungen sofort fachgerecht instand setzen lassen oder ggf. austauschen.

TRANSPORT UND LAGERUNG

Transportieren

Die Schutzkleidung wird in einem Polybeutel geliefert.

Verwenden Sie geeignete Transporttaschen, wenn Sie Schutzkleidung transportieren.

Lagern

Lagern Sie S-GARD® Schutzkleidung unter folgenden Bedingungen:

- geschützt vor Umgebungseinflüssen
- vor Licht geschützt

VERWENDUNG

Prüfungen vor dem Anlegen

Vor Gebrauch sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen für den sicheren Gebrauch erfüllt werden:

- Alle Verschlusselemente funktionieren.
- Schutzkleidung weist keine Beschädigung und starke Verschmutzung auf.
- Schutzkleidung ist trocken und nach außen gedreht.
- Schutzkleidung ist für Ihre Körpergröße geeignet.

Anlegen

1. Schutzkleidung anziehen.
2. Alle Verschlusselemente entsprechend Abbildung auf Seite 2 schließen (Kragen, Frontverschluss, Ärmel, Hosensaum).
3. Sicherstellen, dass folgende Anforderungen gegeben sind:
 - Schutzkleidung liegt nicht zu eng und nicht zu weit an.
 - Jacke und Hose überlappen sich auch bei ausgreifenden Streckbewegungen der Arme und Beine ausreichend.
 - Darunter getragene Kleidungsstücke schauen auch bei ausgreifenden Streckbewegungen der Arme und Beine nicht heraus. Im Zweifel andere Größe wählen.
4. Ergänzende Schutzkleidung anlegen.

PFLEGE UND REINIGUNG

Reinigung vorbereiten

1. Taschen entleeren.
2. Klettverschlüsse, Knöpfe und Reißverschlüsse schließen und ggf. S-GARD® Waschschutz einsetzen.
3. Karabiner, Anhänger und sonstige Metallteile entfernen.
4. Abnehmbares Zubehör entfernen.
5. Weitenverstellungen auf maximale Weite stellen.

Stark verschmutzte Schutzkleidung vorreinigen

1. Reflexstreifen mit einem feuchten Schwamm abwaschen.
2. Anhaftende Verschmutzungen mit Vorwäsche vorbehandeln.

S-GARD® Waschschutz anlegen

1. Schutzjacke mit der Rückseite auf eine ebene Fläche legen.
2. Reißverschluss öffnen.
3. Linke Reißverschlusshälfte nach außen legen.
4. Linken Waschschutz (L) an den vorgesehenen Klettflächen passend an der linken Reißverschlusshälfte anlegen, so dass der Reißverschluss abgedeckt wird und der Waschschutz anhaftet. Das Etikett des Waschschatzes muss nach oben weisen (vgl. Abbildung 1 auf Seite 3).
5. Rechten Waschschutz (R) an den vorgesehenen Klettflächen passend an der rechten

Reißverschlusshälfte anlegen. Das Etikett des Waschschesutes muss nach oben weisen (vgl. Abbildung 1 auf Seite 3).

6. Rechte Reißverschlusshälfte nach außen legen.
7. Umgeschlagene Seite des Waschschesutes an den vorgesehenen Klettflächen passend anlegen, so dass der Reißverschluss abgedeckt wird und der Waschschesut anhaftet (vgl. Abbildung 2 auf Seite 3).

Reinigen

1. Wasch- und Pflegesymbole am Etikett der Schutzkleidung beachten.
2. Schutzkleidung gemäß Etikett waschen.



Kontaminierte Schutzkleidung speziell reinigen:

- Bei Kontamination mit Ölen, Fetten, Kraftstoffen und anderen Schadstoffen chemisch reinigen.

3. Schutzkleidung einmal nach innen und ggf. ein zweites Mal nach außen gedreht gemäß Etikett trocknen. Vorgang wiederholen, falls die Schutzkleidung nicht trocken ist.
4. Schutzkleidung ggf. gemäß Etikett bügeln.

Nachimprägnieren

Schutzkleidung muss periodisch mittels einer Ausrüstung auf Basis von Fluorkarbonharzen nachimprägniert werden, da die schmutz-, wasser- und chemikalienabweisenden Eigenschaften durch die Verwendung beeinträchtigt werden.

Die Häufigkeit der Nachimprägnierungen ist abhängig von der Benutzungsintensität der Kleidung. Üblicherweise ist eine Nachimprägnierung nach 3 – 5 Wasch- und Trocknungszyklen sinnvoll und notwendig, bei Obergeweben mit semi-permanenter Imprägnierung nach 30 Wasch- und Trocknungszyklen.

5. Imprägnierung per Sprühtest überprüfen. Wenn das Wasser in das Gewebe einsinkt und nicht abperlt, nachimprägnieren.
6. Chemisch gereinigte Schutzkleidung nach jeder Reinigung nachimprägnieren.



Detaillierte Informationen zur Pflege dem separaten Leitfaden entnehmen.

Informationen zur Pflege von Zubehör den entsprechenden Produktanleitungen entnehmen.

REPARATUR

Ist Ihre Schutzkleidung beschädigt, muss sie fachgerecht repariert werden. Für Reparaturen steht Ihnen unser hauseigener S-GARD® Reparaturservice oder einer unserer autorisierten Servicepartner zur Verfügung.

Für unsachgemäß ausgeführte Reparaturen übernehmen wir keine Haftung.

ENTSORGUNG

S-GARD® Schutzkleidung enthält keine umweltgefährdenden Materialien.

Entsorgen Sie die Schutzkleidung am Gebrauchsende oder bei Beschädigung entsprechend den örtlichen Bestimmungen für Textilien.

Entsorgen Sie den Polybeutel als recyclebaren Kunststoff.

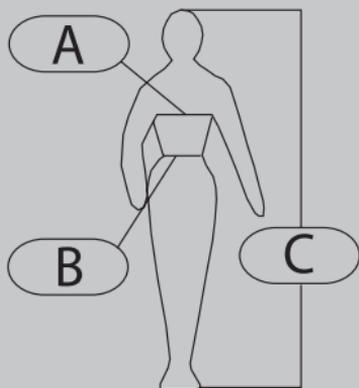
VORSICHT Gefahr für die Umwelt!

Kontaminierte Schutzkleidung als Sondermüll entsorgen oder von speziellen Entsorgungsfachbetrieben fachgerecht entsorgen lassen.



**MANUFACTURER'S INSTRUCTIONS
AND INFORMATION**
Firefighter's suit

Article no.:
18828-28828



A
Chest size
(circumference)

B
Waist size

C
Height

Example: Unisex size M

A	96–104
B	84–92
C	172-180

All dimensions in cm.

This protective clothing fulfils the requirements of Regulation (EU) 2016/425.



Xf..
Xr..
Y..
Z..
Protective clothing for firefighters
Performance levels



Protection from static electricity as
per EN 1149-5:2008



High visibility clothing as per EN ISO
20471:2013+A1:2016

Refer to the label in the protective clothing for all the information.

Performance levels as per EN 469:2005+A1:2006+AC:2006

Xf1/Xf2	Heat transfer, flame
Xr1/Xr2	Heat transfer, radiation
Y1/Y2	Water resistance
Z1/Z2	Water vapour penetration resistance

Performance level 2 provides a higher level of protection than performance level 1.

High visibility class as per EN ISO 20471:2013+A1:2016

X	Area of visible material
---	--------------------------

The higher the protection class, the greater the protective effect.

Minimum area of the visible material in m²

	Class 1	Class 2	Class 3
Fluorescent background material	0,14	0,50	0,80
Retroreflective material	0,10	0,13	0,20

Material identification marking

	Outer fabric
	Moisture barrier/isolation
	Inner lining

Refer to the label in the protective clothing for all the information.

PRODUCT INFORMATION

With the purchase of this item of S-GARD® protective clothing, you have chosen a valuable and carefully manufactured product. Adhere to these instructions for use for your own safety. Keep these instructions for use safe and hand them over together with the product if you pass on the product to another party.

Restrictions of use

The firefighter's suit is an item of protective clothing for firefighters. It is designed to provide protection for fire fighting and associated tasks. It protects the neck, torso, arms (down to the wrists) and legs (down to the ankles). The protective effect depends on the performance level. For the full protective effect, the protective clothing must always be worn together with supplementary protective equipment (helmet, gloves, boots). The firefighter's suit must not be worn for work with hazardous substances or high-risk deployments.

Visibility

Protective clothing with reflective material meets the requirements of EN 469:2005+A1:2006+AC:2006 for day and night visibility. Any protective equipment worn in addition may be detrimental to visibility.

Rain tower test

Protective clothing with GORE-TEX® membrane technology meets the strict requirements of EN 14360:2004 for water resistance. Test results are available on request.

Certification

S-GARD® protective clothing is manufactured in accordance with the applicable standards (including EN ISO 13688:2013) and certified by the following institutes:

ÖP - Öffentliche Prüfstelle für das Textilwesen der Hochschule Niederrhein GmbH
Richard-Wagner-Str. 97 | D-41065 Mönchengladbach | Notified Body 2762

Hohenstein Laboratories GmbH & Co. KG
Schlosssteige 1 | D-74357 Boennigheim | Notified Body 0555

ÖTI - Institut für Ökologie, Technik und Innovation GmbH
Spengergasse 20 | A-1050 Wien | Notified Body 0534

STFI - Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V.
Annaberger Str. 240 | D-09125 Chemnitz | Notified Body 0516

DEKRA EXAM GmbH
Dinnendahlstrasse 9 | D-44809 Bochum | Notified Body 0185

Declaration of conformity

The safety clothing meets the requirements of the following European standards:

- EN 469 – Protective clothing for firefighters – Performance requirements for protective clothing for firefighting
- EN 1149-5 – Protective clothing - Electrostatic properties – Part 5: Material performance and design requirements
- EN ISO 13688 – Protective clothing – General requirements
- EN 16689:2017 - Protective clothing for firefighters – Performance requirements for protective clothing for technical rescue.
- EN ISO 20471 – High visibility clothing – Test methods and requirements

Eine produktspezifische Konformitätserklärung kann über die S-GARD® Homepage (www.s-gard.de) herunter geladen werden.

FOR YOUR SAFETY



Health hazard from contaminated protective clothing!

- In case of contact with chemicals or combustible liquids during use, immediately leave the danger area and remove the protective clothing.
- Clean protective clothing immediately after use if it is contaminated with contaminants or harmful substances.
- Wear protective gloves and a face mask for cleaning.
- If the contamination cannot be removed, replace the protective clothing.

Health risk from heat stress!

- Do not wear protective clothing for an unnecessarily long time when exposed to permanent heat (fire, summer heat).

Risk of injury from electrostatic discharge!

- Always wear anti-static footwear together with anti-static protective clothing.
- Never take off anti-static protective clothing in an explosive or combustible atmosphere or when dealing with the respective substances.
- Only wear anti-static protective clothing in an oxygen-enriched atmosphere when instructed to do so by the Safety Officer.

Risk of injury from incomplete or unsuitable protective clothing!

- Adhere to the risk analysis for the selection of suitable protective clothing and their required performance level.
- For full protection, put on full protective clothing: Jacket and trousers, hand protection, foot protection and respiratory protection.

Risk of injury from incorrectly worn protective clothing!

- Only wear protective clothing which is suitable for your physical size.
- Close the jacket and trousers completely.
- Do not turn up the sleeves or trouser hems.
- Keep pockets closed during deployment. Do not insert the cover flaps into the pockets.

Loss of protective function as a result of damage or improper repairs!

- Never wear damaged protective clothing.
- Only have repairs carried out by the manufacturer or at authorised service points.

Loss of protective function as a result of modification!

- Do not make any modifications to the protective clothing, in particular, do not attach any badges or additional labels.

Loss of the protective function as a result of soiling and improper cleaning after re-impregnation!

- Do not store protective clothing in a soiled condition.
- Clean protective clothing regularly.
- Have protective clothing cleaned by trained specialist staff only. Do not clean in the private household.
- Adhere to the washing and care symbols on the label.
- Only use special cleaning agents for firefighter's clothing. Do not use commercially available domestic washing powder and detergents. Do not use softeners or whitening agents.
- Never wash together with combustible materials.
- Do not attach wash labels.
- Do not use a tunnel dryer.
- Check the impregnation before each wash using a spray test and re-apply impregnation as necessary. Always refresh the impregnation after chemical cleaning.
- Do not use impregnation sprays.
- Do not iron over reflective strips.

Loss of protective function as a result of ageing!

- Clean soiled protective clothing after use as per the information on the clothing care label.
- Protective clothing should be inspected after use so that it is in a usable condition before the next usage.
- After use, and once it has been cleaned, inspect protective clothing visually for signs of wear, ageing and damage (discolouration, holes, cracks, separation, brittleness, contamination, damaged or worn reflective material)
- If any of these signs are present, have the clothing professionally repaired immediately or, if necessary, replace it.

TRANSPORTATION AND STORAGE

Transportation

The protective clothing is supplied in a polybag.

Use suitable transport bags if you wish to transport the protective clothing.

Storing

Store the S-GARD® protective clothing in the following conditions:

- protected from environmental influences
- protected from light
-

CARE AND CLEANING

Preparing for cleaning

1. Empty the pockets.
2. Close hook and eye fastenings, buttons and zip fasteners and, if necessary, use S-GARD® wash protector for protection.
3. Remove any snap hooks, pendants or other metal parts.
4. Remove any removable accessories.
5. Set the width adjustments to maximum width.

Pre-cleaning soiled protective clothing

1. Wash off reflective strips with a damp sponge.
2. Pre-treat adhered soiling with a prewash.

Attaching the S-GARD® wash protector

1. Place the protective jacket on a flat surface with the back facing down.
2. Open the zip fastener.
3. Lay the left-hand half of the zip fastener outwards.
4. Attach the left-hand wash protector (L) to the corresponding hook and eye fastener areas provided on the left-hand half of the zip fastener so that the zip fastener is covered and the wash protector sticks. The label of the wash protector must face upwards (see figure 1 on page 3).
5. Attach the right-hand wash protector (R) to the corresponding hook and eye fastener areas on the right-hand half of the zip fastener. The label of the wash protector must face upwards (see figure 1 on page 3).
6. Lay the right-hand half of the zip fastener outwards.
7. Place the turned-down side of the wash protector on the corresponding hook and eye fastener areas so that the zip fastener is covered and the wash protector sticks (see figure 2 on page 3).

Cleaning

1. Adhere to the washing and care symbols on the label of the protective clothing.
2. Wash the protective clothing in accordance with the label.



Contaminated protective clothing required special cleaning:

- In case of contamination from oil, grease, fuel or other harmful substances, use chemical or dry cleaning methods.

3. Dry protective clothing once turned inside out, and a second time turned outwards, in accordance with the label. Repeat the process if the protective clothing is not dry.
4. Iron the protective clothing in accordance with the label.

Re-impregnation

Protective clothing has to be re-impregnated periodically using a fluorocarbon resin-based treatment because dirt, water and chemical resistance properties deteriorate with use.

The frequency of re-impregnation depends on the intensity of use of the clothing. Re-impregnation is usually useful and necessary after 3 – 5 washing and drying cycles, or after 30 washing and drying cycles for outer materials with a semi-permanent impregnation.

1. Check the impregnation with a spray test. If the water is absorbed into the fabric and does not drip off, re-apply the impregnation.
2. Re-impregnate chemically cleaned protective clothing after each cleaning cycle.



Refer to the separate guidelines for detailed information on care.

Refer to the respective product instructions for information on care of accessories.

REPAIRS

If your protective clothing is damaged, it will need to be repaired properly. Contact our in-house S-GARD® repair service or our authorised service partner if you require repairs. We assume no liability for improperly performed repairs.

DISPOSAL

S-GARD® protective clothing does not contain any environmentally hazardous materials. Dispose of the protective clothing at the end of its service life, or if it is damaged, in accordance with the local regulations for textiles.

Dispose of the polybag as recyclable plastic.

▲ CAUTION Environmental hazard!

- Dispose of contaminated protective clothing as special waste or have it disposed of by a specialist disposal company.



Hersteller:

S-GARD® Schutzkleidung

Hubert Schmitz GmbH

Aphovener Straße 75–77

52525 Heinsberg

DEUTSCHLAND

Telefon: +49 2452 99 09 0

Telefax: +49 2452 99 09 20

Internet: www.s-gard.de

E-Mail: info@s-gard.de

Manufacturer:

S-GARD® Schutzkleidung

Hubert Schmitz GmbH

Aphovener Straße 75–77

52525 Heinsberg

GERMANY

Phone: + 49 2452 99 09 0

Fax: + 49 2452 99 09 20

Internet: www.s-gard.com

Email: info@s-gard.com